

## Filmtipp

# Schweinskopf al dente

Provinzpolizist Franz Eberhofer hat es nicht leicht: Erst verlässt ihn seine Freundin, um mit ihrem italienischen Liebhaber am Gardasee eine Pizzeria zu eröffnen, dann ist auch noch ein verurteilter Psychopath auf der Flucht und sinnt nach Rache. Im Fadenkreuz des Entflohenen steht Eberhofers Chef Moratschek, der nebst Drohungen auf seinem Auto auch noch einen blutigen Schweinskopf im Ehebett vorfindet. Voller Panik quartiert sich der auf diese Weise Bedrohte kurzerhand bei Polizist Eberhofer ein und erklärt diesen zu seinem Leibwächter. Um den Chef wieder loszuwerden, ermittelt Eberhofer auf eigene Faust. Zum Glück kann er sich dabei auf seinen Freund Rudi Birkenberger verlassen.



*Schweinskopf al dente. Nach dem Bestseller von Rita Falk. EuroVideo, 1 DVD, Laufzeit 91 Minuten, freigegeben ab 12 Jahren, 14,99 Euro.*

Möchten Sie den vorgestellten Film gewinnen? Dann schreiben Sie uns unter dem Stichwort „Schweinskopf“ entweder per E-Mail an: [redaktion@sovd.de](mailto:redaktion@sovd.de) oder aber per Post an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Geben Sie bitte kurz an, ob Sie lieber eine DVD oder eine BluRay-Disc erhalten wollen! Einsendeschluss ist der 15. März.

## Recht oder Gerücht?

# Ruhestörung mit Vorankündigung

**Darf man laut Geburtstag feiern, wenn man die übrigen Mieter im Haus rechtzeitig informiert hat? Feiern darf man zwar, einen Freibrief zur Ruhestörung gibt es aber nicht.**

„Liebe Nachbarn, ich bitte um Verständnis, falls es aufgrund der Feier meines Geburtstages am Samstag etwas lauter werden könnte.“ So oder ähnlich könnte die Ankündigung einer Party aussehen, mit der man schon frühzeitig bei den übrigen Hausbewohnern um Nachsicht wirbt. In den meisten Fällen wird man damit wohl auch Erfolg haben.

Wer es mit dem nächtlichen Radau allerdings gar zu bunt treibt, kann sich nicht auf die

vorab ausgehängte Ankündigung berufen. Diese entbindet ihn rechtlich nämlich nicht von seiner Pflicht, auf andere Rücksicht zu nehmen. Gerade eine nächtliche Ruhestörung muss keinesfalls hingenommen werden.

Ob man aber sofort die Polizei rufen muss, ist fraglich. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich, zunächst direkt bei dem Störenfried zu klingeln und diesen um etwas mehr Rücksichtnahme zu bitten.



Foto: gradt/fotolia

**Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben...**

## Redensarten hinterfragt

# „Das ist mir schnuppe, Puppe!“

Kurt Schwitters dichtete einst: „Meine süße Puppe, mir ist alles schnuppe.“ Damit griff der Dichter eine Redensart auf, mit der allgemein Gleichgültigkeit signalisiert wird: Wenn einem etwas „schnuppe“ ist, dann ist es einem völlig egal. Doch woher kommt diese Bezeichnung?

Es ist erstaunlich, wie lange sich Redewendungen halten, die mit unserem Alltag kaum noch etwas zu tun haben. So auch hier: Als „Schnuppe“ wurde früher das verkohlte Ende eines Kerzendochtes bezeichnet. Um zu verhindern, dass die Flamme flackerte und rußte, schnitt man dieses Ende ab. Hierfür verwendete man eine spezielle Dochtschere. Bei dieser wurde das glühende Ende des Doch-



Foto: Ramona Heim/fotolia

**„Spielen im Hof verboten? Das ist mir doch schnuppe!“**

tes von einem an der Schere befestigten Tellerchen aufgefangen und konnte somit keinen Brand auslösen. Dem unbrauchbar gewordenen Stück Kerzendocht standen die Menschen derart gleichgültig gegenüber, dass es ihnen schlicht „schnuppe“ war. Von dem herunterfallenden Dochtende, der Schnuppe, leitet sich auch der Begriff „Sternschnuppe“ für einen verglühenden Himmelskörper ab.

Variante: LEICHT

			6	4			7
	8	5	3	○			2
4			1	8			9
8		6				7	1
	○	9	2	3			
2		1				5	4
3			1	4			5
9				2	1	8	
7			8	5			○

Auflösung des Vormonats

3	7	2	1	8	6	9	5	4
5	1	8	7	9	4	3	6	2
4	9	6	3	5	2	8	7	1
8	5	3	6	2	9	4	1	7
6	2	9	4	1	7	5	3	8
7	4	1	8	3	5	6	2	9
2	8	7	9	6	3	1	4	5
9	3	5	2	4	1	7	8	6
1	6	4	5	7	8	2	9	3

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Variante: MITTEL

4		9					2
		1	8		4	9	○
		3	2	1		7	
○			7				4
6				9			2
	3				2		
		5		2	6	1	
		2	5		1	4	
	4	○				2	3

Auflösung des Vormonats

4	7	1	2	5	3	6	9	8
3	9	5	1	8	6	7	4	2
8	2	6	9	4	7	3	1	5
6	8	2	3	9	1	4	5	7
1	3	7	5	2	4	8	6	9
9	5	4	6	7	8	1	2	3
5	1	8	7	6	2	9	3	4
2	4	3	8	1	9	5	7	6
7	6	9	4	3	5	2	8	1

Möchten Sie einen unserer Buchpreise gewinnen? Dann notieren Sie die eingekreisten Zahlen (von oben nach unten) und schicken Sie diese per E-Mail an: [sudoku@sovd.de](mailto:sudoku@sovd.de) oder per Post an: SoVD, Redaktion, „Sudoku“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. März.

## Gewinner des Monats

## Des Rätsels Lösung

**Jede Menge Hunde und Katzen (Ausgabe 2/2017, Seite 16)**

Auf den Bildern waren mehr Hunde (19) als Katzen (18) zu sehen. Die Gewinner stehen auf dieser Seite unter Gewinner des Monats/Tipp für Kinder.

**Verbindung gesucht (Denksport, Seite 17)**

Waren Sie erfolgreich? Hier die von uns gesuchten Begriffe:

- Garten (Kräutergarten/ Gartenschere)
- Zwiebel (Frühlingszwiebel/ Zwiebelkuchen)

- Stuhl (Gartenstuhl/ Stuhllehne)
- Schirm (Regenschirm/ Schirmherrschaft)
- Blumen (Sonnenblumen/ Blumenstrauß)
- Staub (Blütenstaub/ Staubsauger).